

# RETTUNGS DIENST



## RETTUNGSDIENST

**14 Impfungen bei Rettungsdienstpersonal: Indikationen und Krankheitserreger**  
Rettungsdienstmitarbeiter gehören zum Fachpersonal im Gesundheitswesen und tragen damit ein hohes Maß an Verantwortlichkeit in Gesundheitsfragen und -vorsorge gegenüber sich selbst, der Familie, der Allgemeinheit und nicht zuletzt gegenüber den Patienten. Daher sollte jeder RD-Mitarbeiter regelmäßig seinen Impfschutz kontrollieren.  
*O. Hölters, Ch. Schlarmann*

**20 Qualitätssicherung in der Notfallmedizin: Einheitlicher Rettungswagen Rheinland-Pfalz**  
In Rheinland-Pfalz wurde kürzlich der „Einheitliche Rettungswagen“ einem interessierten Fachpublikum vorgestellt. Kern des Konzeptes ist das Handbuch, das bis ins Detail die Unterbringung der technischen und medizinischen Ausstattung regelt. Die RD-Organisationen in Rheinland-Pfalz haben sich dazu verpflichtet, die Fahrzeuge bei Neubeschaffungen nach dem erarbeiteten Handbuch auszustatten.  
*H. Scholl, G. Scherer, K. Wagner*

**24 Im Überblick: Neue Richtlinie zur Kennzeichnung von Gefahrstoffen**  
*H. Kück*

*Titelfotos:  
P. Knacke,  
F. Flake, O. Hölters,  
R. Schnelle*

*Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Fleischhacker Medizintechnik, Schwerte bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.*

## FORTBILDUNG

**28 Untersuchungsmethoden im Rettungsdienst: Blutdruckmessen, aber richtig!**  
Die Ermittlung von Blutdruckwerten gehört zur Standarddiagnostik bei jeder Untersuchung im Rettungsdienst. Die korrekte Anwendung muss somit vom Rettungsfachpersonal „im Schlaf“ beherrscht werden. Grund genug, sich dieses Verfahren einmal genauer anzusehen und in Erinnerung zu rufen.  
*F. Flake*



**46 Prüfen Sie Ihr Fachwissen: „Na denn mal Prost!“**  
*Th. Semmel*

## NOTFALLPRAXIS

**32 Rettung nach Rodelunfall in unzugänglichem Gelände: Eine Kasuistik**  
Rodel- und Skiunfälle stellen Rettungsteams immer wieder vor ungeahnte Probleme. Im freien Gelände, abseits ausgewiesener Pisten, sind die Unfallstellen häufig schwer zugänglich, wie unser Fallbericht beispielhaft verdeutlicht.  
*U. Atzbach*

## NOTFALLPRAXIS

**36 Fallbeispiel: Schwere Weichteilverletzung**  
Maschinenunfälle stellen aufgrund guter Sicherheitsvorrichtungen heutzutage seltene Ereignisse im Rettungsdienst dar. Neben häuslichen und Betriebsunfällen bilden landwirtschaftliche Unfälle die Schwerpunkte. In unserer aktuellen Kasuistik steht eine schwere Weichteilverletzung nach „Mähdrescherunfall“ im Mittelpunkt.  
*P. Knacke, P. Saur*



**40 Atropin bei jeder symptomatischen Bradykardie? Eine Fallschilderung**  
*N. Köhnsen, C. Elmas*

**43 Der Fall: Nächtliche Dyspnoe bei einer 65-jährigen Patientin**  
Wenn der Rettungsdienst – speziell in der Nacht – zu einem Notfallpatienten mit Atemnot alarmiert wird, gehört dies zu den Routineeinsätzen. Diesmal werden RTW und NEF zu einer 65 Jahre alten Patientin alarmiert, bei der die Atemnot bereits seit einigen Tagen deutlich zunahm. Das Besondere: Bei der älteren Frau handelt es sich um eine schwer kranke Krebspatientin.  
*R. Schnelle*

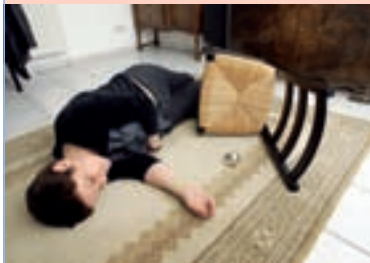


## FORTBILDUNG

### 47 Zertifizierte Fortbildung – Teil 2: Differenzialdiagnose der Synkope

Patienten mit nur kurz andauernder Bewusstlosigkeit sind im Rettungsdienst häufig anzutreffen. Die kurzfristige Symptomatik darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass Synkopen vital bedrohliche Ursachen haben können. So müssen durch das Rettungsteam bereits an der Einsatzstelle potenzielle Ursachen ermittelt bzw. überprüft werden.

St. M. Wegmann

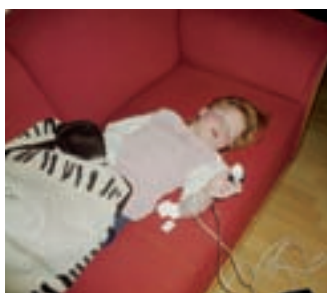


## NOTFALLPRAXIS

### 56 Fallbeispiel: Fieberkrampf – der klassische Notfall beim Kleinkind

Fieberkrämpfe gehören zu den häufigsten pädiatrischen Notfällen und werden von den Eltern in der Regel als ein bedrohliches Ereignis wahrgenommen.

P. Knacke, P. Saur



## NOTFALLPRAXIS

### 58 Typisches Meldebild – untypische Kombination: Einsetzende Geburt – „Nicht jetzt, nicht hier!“

Ein Rettungswagen einer Großstadt wird in einer schwülen Sommernacht von der integrierten Feuerwehr- und Rettungsleitstelle mit dem Stichwort „Einsetzende Geburt“ alarmiert. In der Wohnung der 34-jährigen Patientin trifft das RTW-Team dann auf Probleme ...

J. C. Behmann



## RECHT

### 62 Aus der Rechtsprechung zum Rettungswesen

Die gerichtliche Überprüfung muss sich in zunehmendem Maße auch mit Details von Reanimationsmaßnahmen beschäftigen. In unserer aktuellen Rechtsprechungsfolge wird eine Entscheidung des Oberlandesgerichts München vorgestellt, in der im Zusammenhang mit einer klinischen Wiederbelebung unter anderem der Vorwurf einer verspäteten Defibrillation erhoben wurde.

M.R. Ufer

### 66 Bundesverwaltungsgericht stärkt Rettungsanbieter bei der Ausbildung zu Rettungsassistenten

R. Tries

## REPORTAGE

### 68 Luftrettung im Schwarzwald: Ein Tag mit „Christoph 54“

Ch. Lippay

## MAGAZIN

### 74 Pilotprojekt U-Bahn-First-Responder Toronto

N. Ziegeler

### 78 Streit um RD-Insolvenz in Borna

P. Poguntke

### 80 Verbesserung der Patientensicherheit: Ein Blick auf die InSIM 2008

R. Hörner

### 82 „Medica 2008“: Vom kleinsten mobilen Ultraschallgerät bis zum Pocket-CPR-Sensor

R.-D. Erbe

### 85 Nach der BGH-Entscheidung: Mehr Transparenz gefordert

P. Poguntke

### 86 „Qualität wird das Thema der Zukunft sein“ Der Vorstand der DRF Luftrettung im Gespräch

P. Poguntke

### 94 Kleinanzeigen

### 96 Impressum, Leserbrief

### 98 Termine



## 12 bezahlen, 14 bekommen!

Wie viele gute Gründe benötigen Sie noch für ein RETTUNGSDIENST-Abo? Mehr auf S. 67.